

NDB-Artikel

Eggert, Hermann Paul *Otto* Geodät, * 4.2.1874 Tilsit (Ostpreußen), † 20.1.1944 Danzig. (evangelisch)

Genealogie

Aus salzburgischer Emigrantenfamilie;

V Herm., Schneidermeister in Tilsit, Lehrerssohn;

M Johanna, T des Milchhändlers Aug. Bluhm;

• 1903 Elsa († 1944), T des Kammermusikers Albert Schultz in Berlin;

1 T.

Leben

In einem kurzen Studium der Geodäsie und Kulturtechnik an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin unter Ch. A. Vogler wurde E. zum Landmesser vorgebildet. Nach mehrjähriger Tätigkeit im praktischen Vermessungsdienst gewann er als Assistent an dieser Hochschule durch sein erweitertes mathematisch-geodätisch-astronomisches Studium bei →F. R. Helmert wissenschaftlich wie organisatorisch den Blick für die inneren Zusammenhänge der äußerlich getrennten Gebiete des deutschen Vermessungs- und Kartenwesens. Nach kurzer Berliner Privatdozentur erhielt er 1904 den geodätischen Lehrstuhl der neugegründeten TH Danzig, kehrte 1921 als Nachfolger Voglers nach Berlin zurück und folgte 1925 dem Rufe an die TH Berlin (Rektor 1933/34). 1936-39 wurde ihm auch die Leitung des Potsdamer geodätischen Instituts übertragen. In die Neugestaltung der akademischen Ausbildung des deutschen Vermessungs-Ingenieurs wußte E. durch Ausbau der Lehrpläne und -aufträge des Instituts für Vermessungskunde mit ihren neugeschaffenen Lehrstühlen für Astronomie und Photogrammetrie auch die Ergebnisse seiner zahlreichen geodätisch-geometrischen Forschungen in ausgezeichneter Didaktik einzufügen.

Werke

u. a. Vergleichung der Ergebnisse des geometr. u. trigonometr. Nivellements nach d. durch v. Bauernfeind im J. 1881 ausgeführten Beobachtungen, Diss. Berlin, in: Zs. f. Vermessungswesen 29, 1900, S. 113-39; Hilfstafel z. Berechnung d. Richtungskoeffizienten f. Koordinatenausgleichungen, 1903;

Einführung in d. Geodäsie, 1907;

1. Kap., Vermessungskde., in: Lehrb. d. Tiefbaues, hrsg. v. K. Esselborn, I, 1922;

Logarithmisch-trigonometr. Tafeln f. Neue (zentesimale) Teilung mit sechs Dezimalstellen, 1942. *Hrsg.:* Zs. f. Vermessungswesen, 1907-44. – *Neubearb.:* W. Jordan, Hdb. d. Vermessungskde., 6.-9. Aufl., 1910-48, *Weiterführung in Neubearb. als* Jordan-Eggert-Kneißl, ¹⁰1956 ff.; O. Koll, Geodät. Rechnungen mittels Rechenmaschine, 1927 (mit F. Koll), ³hrsg. v. G. Klietsch, 1954.

Literatur

W. Großmann, in: Zs. f. Vermessungswesen, 1944, S. 49-54 (*W, P*);

E. Brennecke, O. E. z. 70. Geburtstag, in: FF 20, 1944, S. 43 ff., Pogg. V-VII.

Autor

Erich Brennecke

Empfohlene Zitierweise

, „Eggert, Otto“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 335-336
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
